



Bundesministerium
der Verteidigung



Christian Schmidt

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstrasse 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49(0)30-18-24-8030

FAX +49(0)30-18-24-8040

E-MAIL BMVgBueroParlStsSchmidt@bmvg.bund.de

Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages
Prof. Dr. Norbert Lammert
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Bulling-Schröter, Schäfer, Dr. Höll und der Fraktion DIE LINKE
vom 3. August 2010, BT-Drucksache 17/2709 vom 4. August 2010
Neuburger Jagdgeschwader 74**

DATUM Berlin, 20. August 2010

ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine Anfrage (mit 5 Mehrabdrucken für die Fraktionen
des Deutschen Bundestages)

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

beigefügt übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine
Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bulling-Schröter, Schäfer, Dr. Höll und der Fraktion DIE LINKE vom 3. August 2010

BT-Drucksache 17/2709 vom 4. August 2010

Neuburger Jagdgeschwader 74

Zu 1.

2007: 2.579 Stunden (1.891 Stunden F-4F PHANTOM, 688 Stunden EUROFIGHTER)

2008: 2.092 Stunden (556 Stunden F-4F PHANTOM, 1.536 Stunden EUROFIGHTER)

2009: 1.604 Stunden EUROFIGHTER

Flugstunden werden entsprechend der tatsächlich geflogenen Zeit vom Start bis zur Landung dokumentiert, d.h. eine Flugstunde entspricht 60 Flugminuten.

Zu 2.

2007: 7.503 Flugbewegungen

2008: 6.940 Flugbewegungen

2009: 5.551 Flugbewegungen

Flugbewegungen beinhalten Starts, Landungen und Übungsanflüge am Flugplatz. Flüge durch die Kontrollzone, die nicht am Flugplatz an- bzw. abgeflogen sind, sind nicht aufgeführt.

Zu 3.

Folgende Aufstellung umfasst den gesamten Flugkraftstoffverbrauch im Jagdgeschwader 74 für Luftfahrzeuge EUROFIGHTER und F-4F PHANTOM inklusive Gastflugbetrieb (Verbrauch in Litern Flugkraftstoff des Typs F-34):

2007: 13.578.448 Ltr

2008: 7.824.026 Ltr

2009: 8.200.538 Ltr

Zu 4.

Im Jahr 2007 betragen die Gesamtkosten für das Jagdgeschwader 74 in Neuburg a.d. Donau ca. 130 Millionen EURO (in diesem Jahr wurden noch Kostenblöcke des Waffensystems F-4 Phantom verrechnet). In den Jahren 2008 und 2009 betragen die durchschnittlichen Gesamtkosten für das Jagdgeschwader 74 in Neuburg a.d. Donau ca. 80 Millionen EURO pro Jahr.¹

Zu 5.

Ein EUROFIGHTER verbraucht pro Stunde durchschnittlich ca. 3.500 Kilogramm Treibstoff/Kerosin (derzeit Flugkraftstoff des Typs F-34).

¹ Hinsichtlich aller Jahresbetrachtungen wird auf den bisher fehlenden Anlagewert des Waffensystems EUROFIGHTER hingewiesen.

Nach Berechnungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt ergibt sich durch die Verbrennung dieser Menge Treibstoff mittlerer Qualität in einem Turbinenluftstrahltriebwerk ein durchschnittlicher Kohlendioxidausstoß pro EUROFIGHTER-Flugstunde von ca. 11.000 Kilogramm.

Zu 6.

Die Kosten (Betriebskosten und kalkulatorische Kosten) der Flugstunden für Luftfahrzeuge der Bundeswehr werden jährlich im Ministerialblatt des Bundesministeriums der Verteidigung veröffentlicht.

Bisher ließen programmbedingte Kostenschwankungen in der Einführungsphase EUROFIGHTER keine statistisch repräsentative Ermittlung der flugstundenbezogenen Kosten zu.² Daher wurden rechnerisch die Kosten pro Flugstunde wie beim Waffensystem TORNADO zu Grunde gelegt, d.h. die Flugstundenkosten für 2007 und 2008 entsprechen den TORNADO-Werten (2007: 41.804 EURO, 2008: 40.426 EURO).

Mit Erreichen eines statistisch stabileren Flugbetriebs wurden die Kosten für das Waffensystem EUROFIGHTER erstmals für das Jahr 2009 mit 73.992 EURO ermittelt.³

Zu 7.

Die durchschnittlichen Anschaffungskosten der in Neuburg a.d. Donau stationierten Luftfahrzeuge EUROFIGHTER Tranche 1 betragen ca. 57 Millionen⁴ EURO pro Stück einschließlich USt. Der EUROFIGHTER trägt Waffen, die bereits für andere fliegende Systeme beschafft wurden. Diese werden außerhalb des Vorhabens EUROFIGHTER beschafft und sind dem Waffensystem EUROFIGHTER daher nicht zuzuordnen. Vor diesem Hintergrund können keine "Anschaffungskosten EUROFIGHTER pro Stück mit Bewaffnung" ermittelt werden.

Zu 8.

Jahr	Soldaten	davon Wehrpflichtige	Zivilangestellte
2007	927	152	167
2008	815	134	167
2009	803	168	156

² Die ermittelten Kosten waren in den Vorjahren nicht repräsentativ, u.a. wegen des hohen Anteils stückzahl- und flugstundenunabhängiger Musterfestkosten und des niedrigen Bestands an EUROFIGHTER in Verbindung mit dem niedrigeren Flugstundenaufkommen im Anfangsflugbetrieb.

³ Die Berechnung basiert auf dem Betrieb von 48 von insgesamt 180 Luftfahrzeugen EUROFIGHTER durch Deutschland in 2009.

⁴ In den EUROFIGHTER-Beschaffungsverträgen sind nicht die Luftfahrzeug-Stückpreise, sondern die Finanzierungsanteile der einzelnen Partnerationen am Gesamtvorhaben festgelegt. Der hier genannte Stückpreis wurde berechnet als Summe des deutschen Finanzierungsanteiles an den Beschaffungsverträgen Tranche 1 und aller Nebenleistungen.

Zu 9.

Jahr	Soldaten
2007	30
2008	59
2009	79

Zu 10.

Die Kosten (Betriebskosten und kalkulatorische Kosten) der Flugstunden für Luftfahrzeuge der Bundeswehr werden jährlich im Ministerialblatt des Bundesministeriums der Verteidigung veröffentlicht. Für den Luftfahrzeugtyp TORNADO belaufen sich die Kosten im Jahr 2009 auf 42.834 EURO.

Zu 11.

Das Jagdgeschwader 74 hat zu seinem 50-jährigen Bestehen auf dem Dienstweg einen „Tag der offenen Tür“ als militärische Luftfahrtveranstaltungen am 9. Juni 2011 beantragt. Dieser Antrag kann erst nach Vorliegen im Bundesministerium der Verteidigung bewertet werden. Gemäß den „Richtlinien für die Durchführung von Tagen der offenen Tür/Tagen der Information“ (VMBl 1997, S. 45) sind diese Veranstaltungen möglichst ausgabenneutral auszuplanen.